

PRESSEMITTEILUNG

Software AG und Watt Deutschland GmbH revolutionieren die Geschäftsprozesse des Stromanbieters

- Alle Watt-Geschäftsprozesse, vom Auftrags- bis zum Zahlungseingang, sollen optimiert und automatisiert werden
- Mit der Automatisierung von Prozessen wird es möglich, Prozesse nach Bedarf zu verändern und notwendige Anpassungen schnell zu implementieren
- 30 Prozent Effizienzsteigerung geplant
- Das webMethods-Produktportfolio der Software AG bildet das Rückgrat für diese innovative Form digitaler Geschäftsabwicklung

DARMSTADT, 28-08-2008. Der Stromanbieter Watt Deutschland GmbH hat sich für die webMethods-Produktsuite der Software AG entschieden, um damit einen revolutionären Ansatz für das Management von Geschäftsprozessen einzuführen. Diese Entscheidung fiel im Rahmen eines Programms, mit dem die Prozesse für das gesamte operative Geschäft der Watt Deutschland GmbH neu definiert werden. Das Unternehmen plant, die Anzahl der vorhandenen Prozesse zu reduzieren und zu optimieren. Im Anschluss daran soll das laufende Geschäft durch eine Neuordnung der IT-Infrastruktur automatisiert und überwacht werden. Mit der neuen IT-Infrastruktur kann der Stromlieferant nach Bedarf Prozesse verändern, neue Vorschriften umzusetzen, Kunden wirksamer unterstützen und neue Produkte auf den Markt bringen. Nach einer Schätzung des Unternehmens werden diese Maßnahmen zu einer Effizienzsteigerung von 30 Prozent führen.

Watt Deutschland, einer der bundesweit führenden Stromanbieter für Filialkunden und mittelständische Unternehmen, steht für eine komplett digitale Geschäftsabwicklung: Das Produkt von Watt ist digital, die Lieferkette ist digital und auch die Vertriebs- und Marketingprozesse sind digital. Der Ein- und Verkauf von Strom erfordert eine akkurate Bedarfsplanung auf Kundenebene. Außerdem wechseln Kunden häufig zwischen verschiedenen Anbietern und benötigen eine genaue und zeitnahe Rechnungserstellung. Watt ist der erste Stromanbieter in Deutschland, der seine digitale Lieferkette automatisiert - vom ersten Kontakt mit dem Kunden über die Lieferung bis zur Rechnungserstellung.

„Für die Energiebranche ist dies revolutionär“, so Marcus Felsmann, Leiter IT & Prozesse bei Watt Deutschland GmbH. „Was wir hier machen, wird uns in die Lage versetzen, sofort festzustellen, welche Prozesse verändert werden müssen, nachdem wir eine Geschäftsentscheidung getroffen haben. Dann können wir unmittelbar damit anfangen, diese Veränderungen umzusetzen.“

Für die Kunden von Watt Deutschland bedeutet dies, dass sie die Wahl haben -sowohl bei Service-Levels als auch bei der Skalierbarkeit von Produkten. Bei der Bereitstellung von Strom geht es nicht um eine Ware, sondern vielmehr darum, durch akkurate Bedarfsplanung und

bedarfsgerechte Lieferung den Nutzen und Mehrwert für den Kunden zu optimieren. Für die Energiemärkte unserer Zeit sind das willkommenen Neuigkeiten.

„Es geht nicht allein um Effizienz, auch wenn die natürlich eine wichtige Rolle spielt“, fährt Marcus Felsmann fort. „Wir schaffen damit die Echtzeit-Überwachung und -Analyse unseres gesamten Geschäfts. Wir können Aktivitäten identifizieren und solche verändern, die nicht effizient laufen. Dann können wir neue Aktivitäten einführen - und zwar innerhalb von Stunden und nicht erst nach Tagen bzw. innerhalb von Tagen und nicht erst nach Wochen.“

Watt Deutschland hat sein gesamtes operatives Geschäft aus Prozessperspektive unter die Lupe genommen, unabhängig von zugrundeliegender IT-Infrastruktur oder anderen Einschränkungen. Alle Prozesse vom Auftrags- bis zum Zahlungseingang wurden auf der Basis von Key Performance Indicators (KPIs) neu konzipiert. Erst danach wurde die Entscheidung für die IT-seitige Unterstützung dieser neuen Geschäftsprozesse getroffen. „Wir haben mit den Prozessen begonnen, die wir brauchen, um erfolgreich zu sein. Erst in einem zweiten Schritt haben wir überlegt, was wir zur Unterstützung dieser Prozesse brauchen“, so Markus Felsmann. „Und wir haben uns für webMethods von der Software AG entschieden.“

„Dies ist ein gutes Beispiel für die Innovation, die eine Implementierung von SOA- und BPM-Technologie freisetzen kann“, kommentiert Karl-Heinz Streibich, Vorsitzender des Vorstands der Software AG, die Entscheidung von Watt. „Erst kürzlich habe ich von den signifikanten Veränderungen gesprochen, die momentan auf dem IT-Markt stattfinden. Und dies ist eines der besten Beispiele: Innovatives Denken führt hier zu exzellenten Ergebnissen, für Firmen und ihre Kunden. Wir freuen uns sehr, dass Watt Deutschland sich für die Software AG entschieden hat.“

Software AG | Umlandstraße 12 | 64297 Darmstadt | Deutschland

Die Software AG ist der weltweit größte unabhängige Anbieter von Infrastruktursoftware für Geschäftsprozesse. Durch die Modernisierung, Automatisierung und Optimierung ihrer vorhandenen IT-Systeme und -Prozesse erreichen unsere 4.000 Kunden ihre Geschäftsziele schneller, schaffen sichtbare Werte und reagieren flexibel auf veränderte Geschäftsanforderungen. Mit den Lösungen der Software AG öffnen und steuern Unternehmen Informationen, Systeme, Applikationen, Prozesse und Services und erreichen einen hohen Automatisierungsgrad und durchgängige Transparenz.

Unser Produktportfolio umfasst marktführende Lösungen für das Datenmanagement, die Erstellung und Modernisierung von Anwendungen, serviceorientierte Architekturen und die Optimierung von Geschäftsprozessen. Wir verbinden leistungsfähige Technologie mit Branchen-Know-how und bewährten Best Practices und helfen damit unseren Kunden, ihre Unternehmensziele schneller zu erreichen.

Die Software AG hat fast 40 Jahre internationale IT-Erfahrung und ist mit rund 3.600 Mitarbeitern in 70 Ländern vertreten. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Deutschland und ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert (TecDAX, ISIN DE 0003304002 / SOW). 2007 erzielte die Software AG einen Umsatz von 621 Millionen Euro.

[Software AG](#) - Get There Faster

Kontakt:

Paul Hughes <Paul.Hughes@softwareag.com>
Director Media Relations
Telefon +49 (0) 6151-92-1787
Fax +49 (0) 6151- 92-1444

Norbert Eder <Norbert.Eder@softwareag.com>
Vice President Corporate Communications
Telefon +49 (0) 6151- 92-1146
Fax +49 (0) 6151- 92-1444